

Daten im Müll der Anfang vom ENDE

Alle Welt spricht von Hackerangriffen, Phishing und Wurmattacken aus dem Internet. Ziemlich unbeachtet bleibt dabei, was passieren kann, wenn vertrauliche Papier-Dokumente oder CDs im Hausmüll landen. Hier werden die Gefahren durch Datenmissbrauch meist unterschätzt.

Fakt ist: Immer häufiger werden Papiertonnen und Mülldeponien beim so enannten ...Bin Raiding systematisch nach verwertbaren Dokumenten durchsucht. Stellen Sie sich also die Folgen vor, wenn vertrauliche Patientenakten, Kundeninformationen oder geheime Geschäftspapiere in falsche Hände geraten. Unternehmensdaten können etwa für Industriespionage genutzt werden — mit erheblichen wirtschaftlichen Schäden, Schadenersatzforderungen und eventuell sogar persönlicher Haftung der Geschäftsführung. Und der Diebstahl von Kreditkarten oder Adressdaten kann nicht nur viel Geld kosten, sondern auch Strafen nach sich ziehen, wenn in ihrem Namen Straftaten begangen werden.

So bringen Sie sich und Ihr Unternehmen in Gefahr! Sie fragen sich, was ein paar vertrauliche Dokumente im Müll schon bewirken sollen?

Dann sehen Sie hier, welche Gefahren lauern, wenn sensible oder sogar geheime Daten und Dokumente in falsche Hände gelangen.

Für die Aufbewahrung und den Schutz sensibler Daten und Dokumente gibt es Datenschutzgesetze und gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die beachtet werden müssen. Falls nicht, kann das gravierende Folgen haben:

Es gibt unzählige Dokumente im privaten oder geschäftlichen Gebrauch, die potenzielle Quellen für Datenmissbrauch sind und die im Müll nichts verloren haben.

• Bei Verstößen gegen die Verschwiegenheitspflicht, z.B. von Ärzten, Anwälten und anderen Berufsgruppen, droht eine Haftstrafe von bis zu einem Jahr, zuzüglich der Schadenersatzansprüche des Geschädigten.

In Unternehmen haftet die Geschäftsführung persönlich, egal ob die Daten absichtlich oder versehentlich in falsche Hände geraten sind. Auch hier können Schadenersatzforderungen empfindliche finanzielle Lücken reißen.

Generell können Verstöße gegen die EU-Datenschutz-Richtlinien mit Bußgeldern von bis zu 250.000 Euro oder sogar mit Freiheitsstrafen geahndet werden.

Angebote & Vertragsunterlagen

Rechnungen & Quittungen

- Rechtliche Dokumente
- Steuerunterlagen
- Buchhaltungsunterlagen
 Kreditanträge und -informationen
- Dokumente mit persönlichen Unterschriften
- Dokumente mit der Sozialversicherungsnummer
- Dokumente aus Forschung & Entwicklung
- Personal-/Bewerbungsunterlagen
- Businesspläne und Strategiepapiere
- Marketing-/Vertriebspläne und -daten
- Kundenlisten und -informationen
- Patienten- und Klientendaten
- Patentinformationen

Praxistipp:

Wenn Sie vertrauliche Dokumente nicht mehr benötigen, sollten Sie diese und Kopien davon nicht in den Papierkorb werfen, sondern unbedingt mit einem leistungsstarken Aktenvernichter unkenntlich machen. Wir beraten Sie gerne!

Beispiele: Innovationsvorsprung ade

Sie entwickeln neue Produkte, um damit vor dem Wettbewerb am Markt zu sein. Leider wurden Ihre F&E-Dokumente nicht absolut sicher vernichtet und Ihre Konkurrenz weiß schon vorher, woran Sie arbeiten. Ihnen entgehen enorme Umsatzpotenziale, weil Sie überholt werden und Sie verlieren Ihren Innovationsvorsprung. Werbung ohne Wirkung Sie haben für Ihre Kunden neue Angebote entwickelt und planen dafür eine umfassende Marketingkampagne. Dumm nur, dass Ihre entsprechenden Dokumente auf einer Mülldeponie entdeckt und an die Konkurrenz weitergegeben wurden. Ihre neuen Angebote werden plötzlich von Ihren Wettbewerbern unterboten und Sie bleiben auf den hohen Marketingkosten sitzen.

Neukunden für die Konkurrenz

Sie verwenden Kundeninformationen wie Kaufverhalten und Umsätze, um Ihre Marketing- und Vertriebsaktivitäten zu optimieren. Wenn solche Daten Ihren Wettbewerbern in die Hände fallen, können diese genutzt werden, um Ihre Kunden gezielt abzuwerben — mit erheblichen finanziellen Verlusten für Sie. Abgesehen vom Imageschaden, wenn bekannt wird, wie Sie mit vertraulichen Kundendaten umgehen.

Gläserner Mensch

Viele Berufsgruppen wie Ärzte, Steuerberater, Anwälte oder Notare sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten verpflichtet. Aber wenn Sie Ihre Akten oder CDs mit vertraulichen Daten nicht sachgemäß entsorgen und diese im Müll auftauchen, können Sie nicht nur persönlich dafür haftbar gemacht werden. Sie verlieren auch das Vertrauen Ihrer Patienten und Klienten und damit Ihre Geschäftsgrundlage.

Shopping auf Ihre Rechnung

Klarer Fall: Gelangen Ihre Kreditkartendaten in falsche Hände, bedeutet das meist einen finanziellen Schaden.

Werden Kreditkartenbelege achtlos weggeworfen, kann mit Ihren Daten auch ohne Geheimzahl über das Internet eingekauft werden. Kartennummer, Ihr Name und die Gültigkeitsdauer auf nicht fachgerecht vernichteten Dokumenten genügen. Sie haben den Schaden und den Aufwand, alles rückgängig zu machen. Umschläge weggeworfen Einkauf und Buchhaltung entsorgen ihre Angebote und Rechnungskopien meist einfach im Papierkorb. Wer den Betrieb ausspionieren will, dem genügen aber sogar gebrauchte Briefumschläge - sie verraten, mit wem man zusammenarbeitet. Wer nicht will, dass aggressive Konkurrenten zu viel erfahren, shreddert alles, bevor es in den Müll wandet.